



## Topoisomerase II-Autoantikörper

- Indikationen**
- ▶ Die Untersuchung ist wissenschaftlichen Fragestellungen vorbehalten.
  - ▶ Gegebenenfalls Bestimmung der Antikörperspezifität bei positivem ANA-Screening mit fein granulärem nukleärem Fluoreszenzmuster.
- Siehe auch**
- ▶ [Autoantikörper bei entzündlichen rheumatischen Erkrankungen](#)
  - ▶ [Sklerodermie, zirkumskripte - krankheitsassoziierte Autoantikörper](#)
- Immunpathologie**
- Die Autoantikörper reagieren mit der Topoisomerase II $\alpha$ -Isoform (170 kDa), Topoisomerase II $\beta$ -Isoform (180 kDa) (EC 5.99.1.3; M<sub>r</sub> 174,4 kDa; Chromosom 17q21.2), einem nukleären Enzym, das ebenso wie die Topoisomerase I, passagere Strangbrüche der DNA katalysiert und bei der Entwindung superhelikaler DNA von Bedeutung ist. Die Antikörper richten sich gegen lineare und vorwiegend Konformationsepitope, vor allem im ersten Drittel des C-Terminus. Die Antikörper gehören der Immunglobulin-Klasse IgG an, Angaben über weitere Isotypen und Subklassen fehlen. Im indirekten Immunfluoreszenztest zeigen sie ein fein granuläres Fluoreszenzmuster. Sie können nach eigenen Untersuchungen auch mit Antikörpern gegen Topoisomerase I vergesellschaftet sein. Die Antikörper reagieren mit linearen und mit Konformationsepitopen.
- Vorkommen**
- Morphaea, generalisierte (85 %), Sklerodermie, umschriebene (76 %), Sklerodermie, systemische (14 - 22 %), Lungenfibrose, idiopathische (IPF) (33 - 37 %), Lupus erythematoses, systemischer (2 - 31 %), Dermatomyositis (10 %), Diabetes mellitus Typ I (IDDM) (47 - 55 %), Leberzellkarzinom, primäres (Kasuistik), Gesunde (7 %). Ebenfalls wurden beschrieben Assoziationen mit pulmonaler Hypertonie und HLA-B35. Selten wurden sie bei der idiopathischen juvenilen Arthritis, dem Diabetes mellitus, dem systemischen Lupus erythematoses und bei einem primären Leberkarzinom angetroffen. Über die Entstehung der Antikörper und ihre pathogene Bedeutung liegen keine Informationen vor.
- Nachweismethoden**
- Der Nachweis der Antikörper im Serum oder Plasma kann u. a. mittels Elisa erfolgen.